Stadt Halle (Saale) 12.12.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb für Arbeitsförderung vom 12.12.2022:

zu 5.1 Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA) Vorlage: VII/2022/04446

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig zugestimmt.**

Beschlussempfehlung:

I. Der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Fachbereich Rechnungsprüfung versehene Jahresabschluss für den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2021 wird wie folgt festgestellt:

Feststellung des Jahresabschlusses

1.	*Bilanzsumme*	*12.806.023,76 EUR*
1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	• das Anlagevermögen	21.430,03 EUR
	• das Umlaufvermögen	12.771.784,84 EUR
1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	• das Eigenkapital	37.046,30 EUR
	• den Sonderposten	572.172,13 EUR
	• die Rückstellungen	148.653,94 EUR
	• die Verbindlichkeiten	12.048.151,39 EUR
2.	*Jahresüberschuss*	*0,00 EUR*
3.	Summe der Erträge	6.276.447,94 EUR
4.	Summe der Aufwendungen	6.276.447,94 EUR

II. Dem Betriebsleiter des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung wird für das Wirtschaftsjahr 2021 gemäß §19 (4) Ziff. 3 EigBG LSA Entlastung erteilt.

F.d.R.

Helena Raubuch
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb für Arbeitsförderung vom 12.12.2022:

zu 5.2 Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA) Vorlage: VII/2022/04823

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig zugstimmt.**

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale) in vorliegender Fassung zu.

Wirtschaftsplan 2023:

Erfolgsplan

Gesamterträge	6.893.763,00 EUR
Gesamtaufwendungen	6.893.763,00 EUR

Vermögensplan

Gesamteinnahmen	46.717,00 EUR
Gesamtausgaben	46.717,00 EUR

Im Wirtschaftsplan 2023 sind Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen sowie Kassenkredite nicht vorgesehen.

F.d.R.

_____

Helena Raubuch
Protokollführerin